

# Hey . . . Pssst . . .

LH-Fotomontage: Frank Mentz

## Brauchen Sie ein Alibi?

**S**eitensprung ist keine olympische Disziplin, aber doch weit verbreitet. Einer Göttinger Studie zufolge betreibt sie etwa jeder und jede Zweite. Wer da nicht auffliegen will, braucht ein Alibi. Und wer ein Alibi braucht, kann sich an Stefan Eiben wenden. Er liefert Entschuldigungen und Ausflüchte aller Art.

Keine Lust auf den Besuch bei der Erbtante? Keinen Spaß am Dia-Abend bei den Nachbarn? Einfach mal ein Wochenende nur für sich haben? Eibens Bremer Agentur hilft mit stichhaltigen Gründen aus, seit fast sieben Jahren schon und, wie er sagt, als einziges professionelles Unternehmen seiner Art.

Neun Euro kostet eine SMS, die einen Pseudo-Termin bestätigt oder jemanden aus einer öden Sitzung ruft. 349 Euro im Monat zahlt, wer ein permanentes Alibi braucht – die Alibi-Flatrate. Dann gibt es aber auch das ganze Programm inklusive Visitenkarte, Internetauftritt, Büro und Scheinanstellung in einer echten Firma.

Ihn hat genervt, dass sich unter seinen Freunden immer mehr eingeengt fühlen, erzählt der 33-Jährige. Er hat dann einen Alibi-Service in der Zeitung angeboten und erhielt jede Menge Anrufe – den ersten von einer

Keine Lust auf den Verwandtenbesuch? Eine öde Sitzung, und niemand holt Sie raus? Eine Bremer Agentur liefert das passende Alibi.

**GEHEIM**

Frau. Irgendwann kam er zu nichts anderem mehr, gab schließlich seine Internetfirma auf und kümmerte sich nur noch um fremde Alibis. Inzwischen hat er über 100 freie Mitarbeiter in aller Welt, die als Strohmannen agieren, Telefondienst machen, Webseiten gestalten oder auf Wunsch auch eine Postkarte in Kairo, Peking, Los Angeles oder auf Madagaskar in den Briefkasten werfen. Die Kunden sind mehrheitlich

weiblich. Sie müssen mindestens 18 sein, die ältesten haben längst das Rentenalter erreicht. Die Kernklientel ist zwischen 30 und 55, vom „Handwerker bis zum Topmanager ist alles dabei“, sagt er, und an Fällen gebe es nichts, was es nicht gebe.

**D**a war zum Beispiel der Mann, der ein Boot kaufen wollte. Seine Frau hatte sich aber für eine andere Jolle entschieden. Also schickte Eiben einen falschen Gutachter vorbei, der die Jolle in Grund und Boden begutachtete

– Fall erledigt. Wer sich gegen den Willen seiner Frau ein Cabrio leisten will, kann es mit fingierten Schreiben auf offiziell aussehendem Briefpapier als Firmenwagen deklarieren. Wer sein Geld als Domina verdient, das Berufsgeheimnis aber lieber wahren möchte, ist mit einer gefälschten Zweitexistenz und der Alibi-Flatrate gut bedient. Und wenn man abends schon ein paar mal „bei Bernd, dem Blondem aus Bayern, du weißt schon“ gewesen ist und die Ehefrau jetzt doch mal Bernd kennenlernen will, braucht man jemanden, der

Bernd verkörpert, blond ist und bayerisch spricht. Es gibt aber auch den Aids- oder Krebspatienten, der gerade von seiner Krankheit erfahren hat und es nicht übers Herz bringt, zu Hause davon zu erzählen, der aber ein Alibi braucht für die Arztbesuche.

**D**er Seitensprung ist nicht der häufigste Grund, warum sich Leute an Eiben wenden. „Der typische Fremdgänger braucht uns gar nicht“, sagt er. Dem sei es egal, ob die Sache aufgeflogen oder nicht. Zu ihm kämen eher Leute, die sich wirklich verliebt hätten, aber die Ehe nicht aufgeben möchten. „Leute, die ihre Ruhe haben wollen, das ist die größte Gruppe.“ Die brauchten dann eine Einladung zu einem Seminar oder eine im Preisausschreiben gewonnene Reise, um sich elegant und ohne nervige Debatten für eine Weile aus dem Alltag zu verabschieden. „Alibis müssen so wahr wie möglich sein“, sagt Eiben. „Sie müssen zum Kunden passen.“ Ideal sei, dass der Kunde zu Hause nur die fingierten Briefe oder ähnliches auf den Tisch zu legen und dann nichts mehr zu erklären brauche. Trotzdem, eine Garantie übernimmt die Agentur nicht. Haftung und Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

(www.alibi-profi.com) **int**

### Alibi-Pakete

Die Alibi-Profis bieten verschiedene Dienstleistungen an. Eine Auswahl:

- Sie rufen zu einem vereinbarten Zeitpunkt an, um einen Termin zu bestätigen oder zu verschieben, gern auch mit Baustelle, Flughafen oder Bürobe-

trieb als Hintergrundgeräusch.

- Sie buchen Hotels oder Flugtickets für Sie, damit Ihr Name nirgends auftaucht.

- Sie schicken Einladungen oder Seminarbuchungen ins Haus, gefälscht natürlich, aber

täuschend echt aussehend.

- Sie lassen zu einem vereinbarten Zeitpunkt eine Strohmann erscheinen, der ein Alibi wasserdicht macht.

- Sie erledigen für Sie prekäre oder unangenehme Anrufe.